

## Informations- und Beratungsangebote bei schulischen und außerschulischen Fragen

Vor dem Übergang zur weiterführenden Schule:

- Informationsabend für die Eltern
- Informationstag für die Grundschüler und ihre Eltern
- unterstützende Beratungsgespräche vor und während des Anmeldezeitraums

Während der Erprobungsstufe:

- durch die Klassenlehrer in Sprechstunden, bei Elternsprechnachmittagen, auf den Klassenpflegschaftssitzungen und nach Vereinbarung
- durch die Erprobungsstufenkoordinatorin und die Schulleiterin
- durch die Beratungslehrer der Schule
- durch die Schulpsychologen des Kreises Coesfeld

Grundlage unserer Beratung ist die Beobachtung des Lern-, Arbeits- und Sozialverhaltens des Einzelnen in jedem Fach. In diesem Sinne verstehen wir die drei Erprobungsstufenkonferenzen in den Jahrgangsstufen 5 und 6 als Entwicklungskonferenzen, auf denen sich die unterrichtenden Lehrer über die persönliche Entwicklung eines jeden Schülers austauschen und beraten. Darüber hinaus pflegen wir die Kooperation mit den Grundschulen, vor allem in der Übergangsphase.

## Flexible Nachmittagsgestaltung

Nachmittagsunterricht findet nach einer 60-minütigen Mittagspause immer montags statt (Campustag). An Nicht-Campustagen bieten wir eine freiwillige, flexible Übermittagsbetreuung bis 15.50 Uhr an:

- Mittagessen
- Hausaufgabenbetreuung
- Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften
- Sport- und Spieleangebote



### Kontakt

Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium  
Friedrich-Ruin-Straße 35  
48249 Dülmen  
Telefon: 02594-7831180  
Fax: 02594-78311812  
E-Mail: sekretariat@avd.duelmen.org  
Homepage: <http://avd.duelmen.org>

Ansprechpartnerin für Fragen der Erprobungsstufe: Anke Heiduschka  
E-Mail: [erprobungsstufe@avd.duelmen.org](mailto:erprobungsstufe@avd.duelmen.org)



Sozial stark – fachlich fit

Die Erprobungsstufe  
am  
Annette-von-Droste-  
Hülshoff-Gymnasium  
Dülmen



## Besondere Begleitung in der Erprobungsstufe

Mit dem Verlassen der Grundschule beginnt für die Schülerinnen und Schüler ein neuer Lebens- und Ausbildungsabschnitt. Die 5. und 6. Klasse des Gymnasiums bilden eine pädagogische Einheit. Hier wird an die Arbeitsweise der Grundschule angeknüpft und in steigendem Maße zur Arbeitsweise des Gymnasiums und zu selbständigem Lernen hingeführt. Dies wird in unserer Erprobungsstufe im Einzelnen so umgesetzt:



### In der Klasse 5

Die Klasse 5 beginnt mit einer Phase der Orientierung (sanfter Übergang):

- Kennenlernnachmittag kurz vor den Sommerferien
- gemeinsamer Gottesdienst und Begrüßungsfeier am „ersten“ Schultag
- intensiver Kontakt zu den neuen Mitschülern in der Orientierungsstunde im Rahmen des Konzepts „Erwachsen werden“ und am Kennenlernwochenende in Reken
- Unterricht verstärkt bei den Klassenlehrern
- Erkunden der neuen Schule und des Schulweges, Kennenlernen von Abläufen und Personen der Schulgemeinschaft
- Aktivitäten mit den Klassenpaten aus der Oberstufe, z.B. in der Patenpause
- regelmäßiges Üben der Lerntechniken und Arbeitsmethoden in der Orientierungsstunde im Rahmen des Konzepts „Lernen lernen“

Wir fördern mit unseren Projekten die Gemeinschaft in den Klassen, die Lernmotivation und die Identifikation mit unserer Schule:

- Zoobesuch in Rheine
- Stadtspiel in Dülmen
- Besuch der Stadtbücherei, Mädchen- und Jungenleseabend
- Sportfeste, z.B. Spielsportfest
- Annette-Projekt zum Kennenlernen unserer Namenspatronin



### In der Klasse 6

In der Klasse 6 werden viele der in Klasse 5 begonnenen Projekte fortgeführt und erweitert:

- Unterstützung durch das Klassenlehrerteam und die Klassenpaten
- Erarbeitung weiterer Module unserer Konzepte „Lernen lernen“ und „Erwachsen werden“ in der Orientierungsstunde
- Klassenfahrt nach Vechta
- Besuch der Phänomenta in Lüdenscheid
- Besuch des Archäologischen Museums in Herne
- Projekt mit dem Body & Grips Mobil des DRK
- Sportfeste
- Projekt „sichere Nutzung des Internets“
- Elternpraktikum zum Einblick in die Arbeitswelt
- Annette-Projekt

## Leitendes Prinzip ist die individuelle Förderung

### Fördern in der Erprobungsstufe

- Leseförderung, Rechtschreibförderung
- Ergänzungsstunden in Deutsch, Englisch und Mathematik
- mac – Matheaufwärmcamp
- Hausaufgabenbetreuung
- Lernhilfe durch ausgebildete Tutoren
- Sprechstunde für Lernberatung und Lernbegleitung
- Beratung in schwierigen Situationen

### Fordern in der Erprobungsstufe

- FaN – Französisch am Nachmittag
- Drehtürmodell zum Erlernen von zwei Fremdsprachen gleichzeitig
- aha! – Annettes Herbstakademie
- alm – Annettes Lager für Mathematikfans
- Projekt F<sup>2</sup> – Annettes Experten
- Teilnahme an Wettbewerben wie Mathematikolympiade, Känguru-Wettbewerb, bio-logisch!, Vorlesewettbewerb
- Musicalworkshop
- Arbeitsgemeinschaften, z.B. Schülerzeitung, Roboter
- Vorlesungen im Rahmen der Kinderuni Dülmen
- „Springen“ in den Fachunterricht einer höheren Klasse; Überspringen einer Klasse
- Sprechstunde für Begabungsförderung